

Festkleid und Bolero WILLEMIENTJE

Design: Collie-Collie.com



Das Kleid besteht aus 2 Stofflagen. Der Außenstoff in dieser Anleitung ist ein Blumenstoff und der Innenstoff der Punktstoff.

Alle Teile mit Nahtzugabe zuschneiden und rundherum versäubern.

Passen:



Die Schulternähte der Außen- und Innenpassen jeweils rechts auf rechts nähen.



Die Nahtzugaben der Schulternähte auseinander bügeln.



Innen- und Außenpasse rechts auf rechts legen, und die Schulternähte genau aufeinander stecken.



Den Halsausschnitt und die Armausschnitte aufeinander stecken und nähen.



Nahtzugaben im Halsausschnitt und den Ärmelausschnitten einkürzen.



In den Rundungen kleine Ecken aus der Nahtzugabe knipsen, damit nach dem Wenden keine Falten zu sehen sind.



Passe wenden und bügeln.

Gedoppelter Rock:



In die Seitennähte und die rückwärtige Naht, werden Godets (Keile) eingenäht. Zuerst mit einem Faden in einer auffällenden Farbe die Mitte an der Spitze des Keiles markieren.



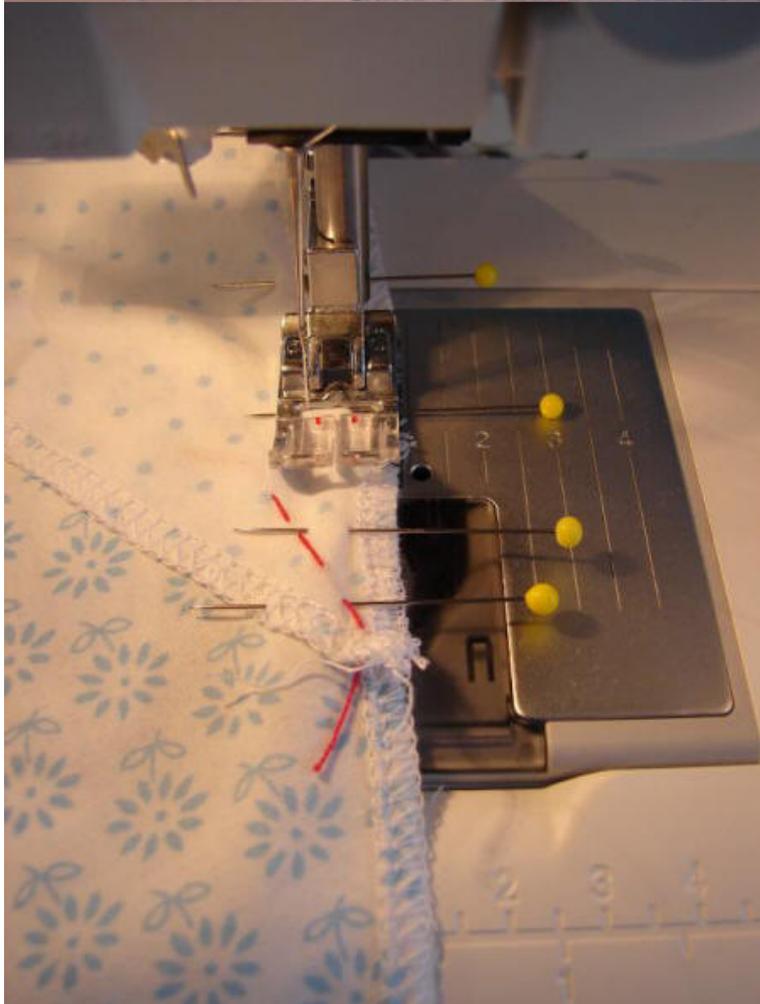
Einen Keil rechts auf rechts auf eine Rockbahn legen.



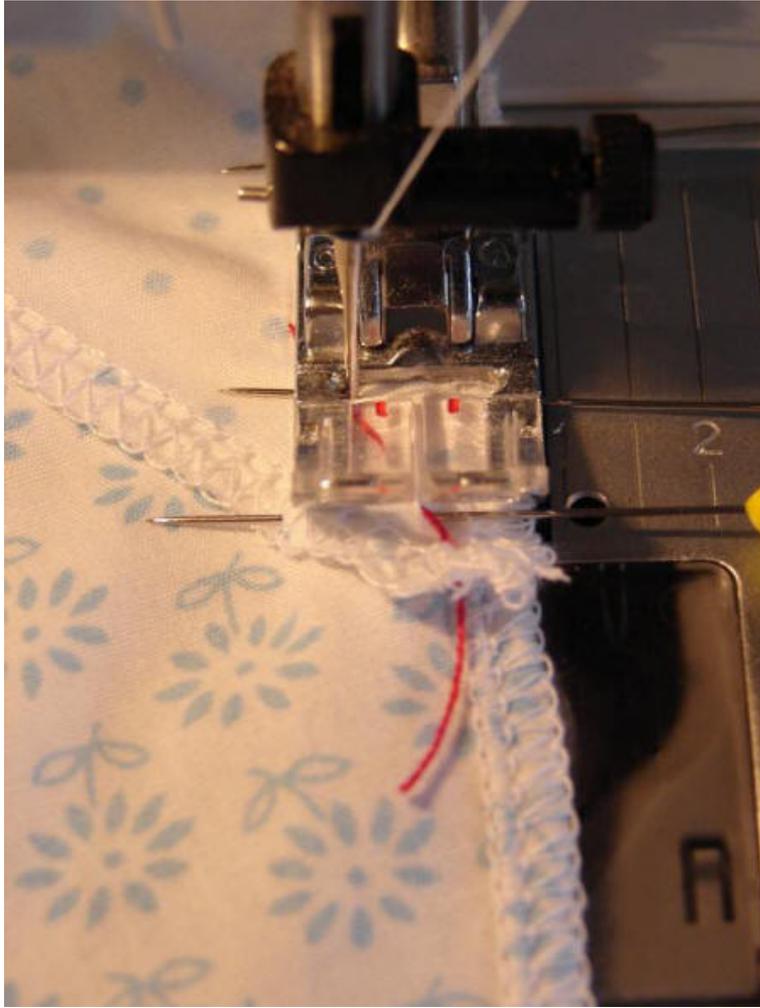
Einen Finger unter den Stoff legen und ein bißchen über die Rockbahn falten. So lässt sich kontrollieren, dass der Rand unten schön gleichmäßig ist.



Die beiden Teile zusammennähen. Unten am SAUM beginnen.



Oben genau bis zu dem Faden nähen.



Die Naht endet genau AUF dem Faden.



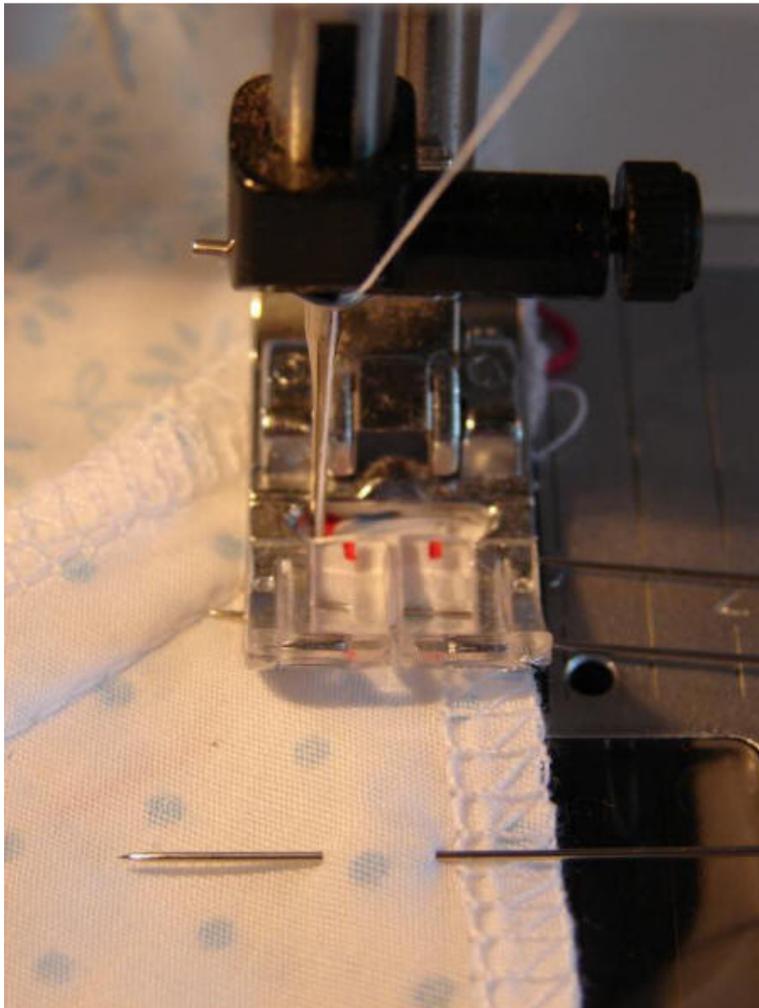
Den festgenähten Keil rechts auf rechts auf die zweite Bahn legen. Wieder gut aufpassen, dass der Saum gleichmäßig läuft.



Keil und zweite Rockbahn aufeinander stecken.



In der Mitte bei der
Markierung, genau am
Ende von der letzten Naht,
zu nähen beginnen und ...



... am Saum enden.



Den Stoff flach auf den Arbeitstisch hinlegen, der Keil liegt dabei oben. Die Spitze vom Keil nach unten falten feststecken, damit der Keil nicht mit der nächsten Naht übernäht wird.



Die beiden seitlichen Rockbahnen bis zur umgeklappten Spitze aufeinander stecken und bis zu der abgeklappten Spitze zusammennähen.



Das obere Nahtstück der rückwärtigen Naht bleibt für den Reißverschluss offen.



Die Nähte vom Keil aufeinander legen und das Ganze unter das Nähmaschinenfüßchen schieben bis die Nadel genau in die Ecke vom Keil und der Rockbahn auf den letzten Stich trifft. Dort anfangen mit nähen und das letzte Stück festnähen.





So sieht dann die lange durchlaufende Naht aus.



Die Nahtzugaben vom Keil jeweils nach außen bügeln.



Dann die Nahtzugaben der Rockbahnen auseinander bügeln. So ist der Keil perfekt genäht.

Die anderen Keile genauso nähen.



Den Unterrock genauso arbeiten wie den oberen Rock. Die Röcke sind fertig wenn die Seitenkeile eingenäht und alle Nähte gebügelt sind. Nur die hintere Mittelnaht ist noch für den Reißverschlusses offen.

Die 2 Röcke und die Passen:



Beide Passen rechts auf rechts legen und die seitlichen Nahtzugaben aufeinander nähen.



Die Nahtzugaben zu beiden Seiten bügeln.



Die Seitennähte von Rock und Passe sollen genau aufeinander treffen. Das geht einfachsten mit einer Stecknadel durch beide Nähte.

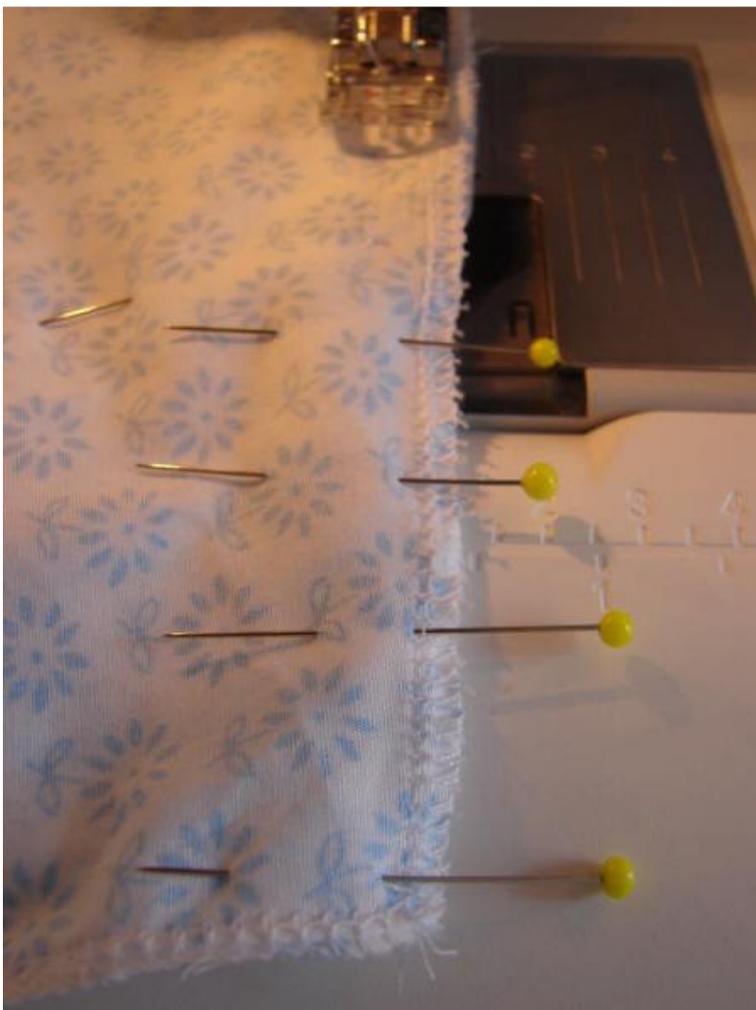


Die gedoppelte Passe rechts auf rechts an den Oberrock stecken. Passe am Rücken nur bis zur Hälfte stecken. Die hintere Mittelnaht muss frei bleiben für den nahtverdeckten Reißverschluss.

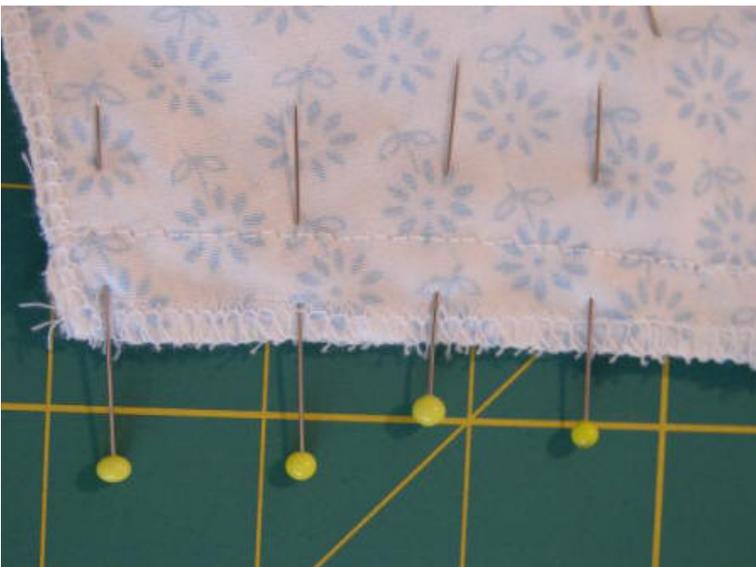
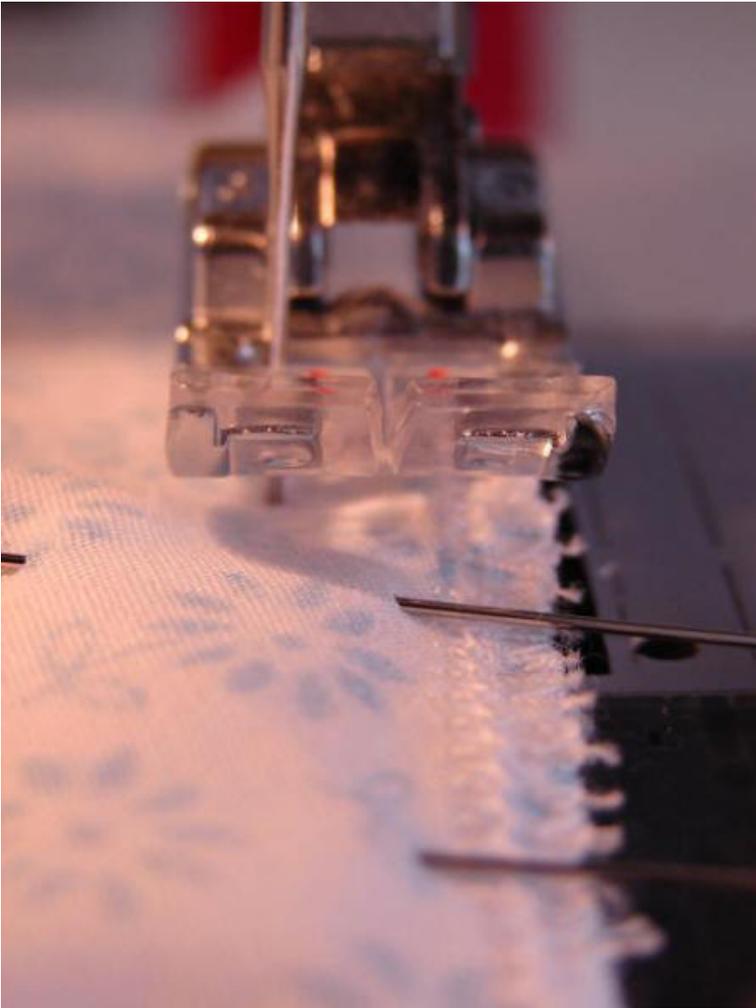
Nur den Teil nähen in dem auf diesem Foto die Stecknadeln stecken.



Von der anderen Hälfte der rückwärtigen Passe wird nur die Außenseite am Rock festgenäht. Die Innenseite mit Stecknadeln zur Seite stecken.



Die Außenseite der Passe bis zu dem Punkt fest nähen, an dem die andere Naht beginnt.



Die Nähte gerade
zusammenlaufen lassen.



Den nahtverdeckten Reißverschluss öffnen.

Eine Seite auf die Nahtzugabe der hinteren Mitte stecken. Die Zähnchen zeigen nach unten und nach außen. Die Reißverschlussraupe beginnt ca. 3 mm unterhalb der Passenoberkante der äußeren Passe (die innere ist noch nach hinten geklappt).



Das spezielle Nähfüßchen für nahtverdeckte Reißverschlüsse an die Maschine anbringen. Den Reißverschluss an einer Seite festnähen.

Eine einfache Anleitung ist [HIER](#) zu finden.

Nähe so weit wie möglich nach unten.

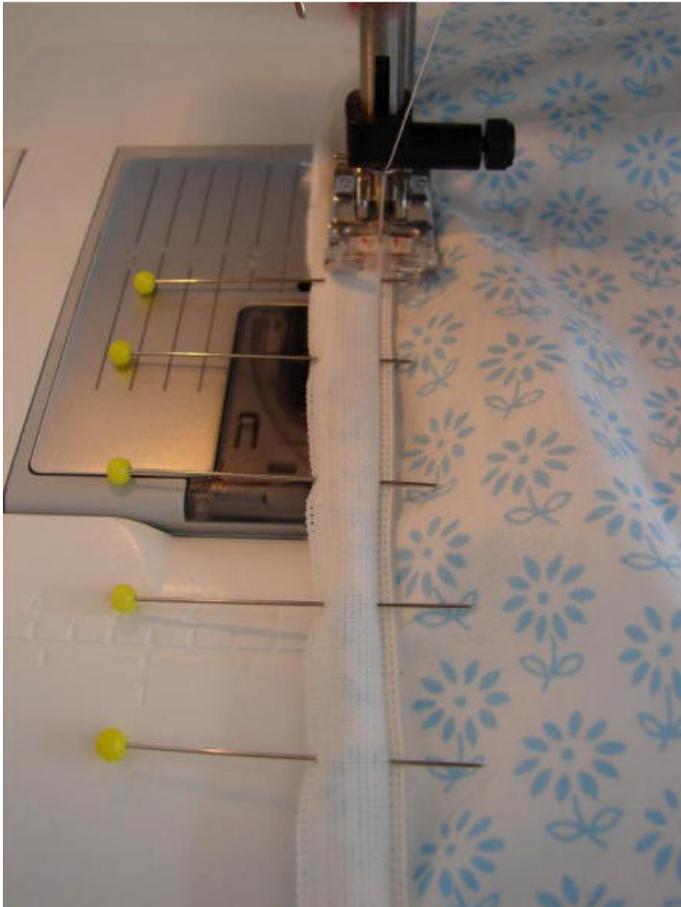


Den Reißverschluss schließen. Eine Stecknadel genau an der Stelle, an der die Passe und die Rocknaht aufeinander treffen, quer einstecken.



Die Höhe auf der anderen Seite des Reißverschlusses markieren, den Reißverschluss aufziehen und die offene Seite entsprechend an die andere Nahtzugabe stecken. Die Markierung sitzt so genau auf der Naht zwischen Rock und Passe.

Die zweite Reißverschlusseite aufnähen.



Den Reißverschluss schließen
und den korrekten Sitz
überprüfen.



Am Ende des Reißverschlusses
ist nun noch ein Stück Naht
offen.



Das Kleid wenden.



Die Spitze vom Keil nach unten klappen und feststecken.





Die Naht rechts auf rechts stecken. Das lose Reißverschlußende vorsichtig etwas zur Seite an die Nahtzugabe stecken damit es nicht festgenäht wird. Die Naht weiter bis zum Keil nähen.



Es bleibt ein halber cm Abstand bis zum Reißverschluss. Das letzte Stück von Hand schließen.



Jetzt ist die Naht
ununterbrochen bis zum Keil.



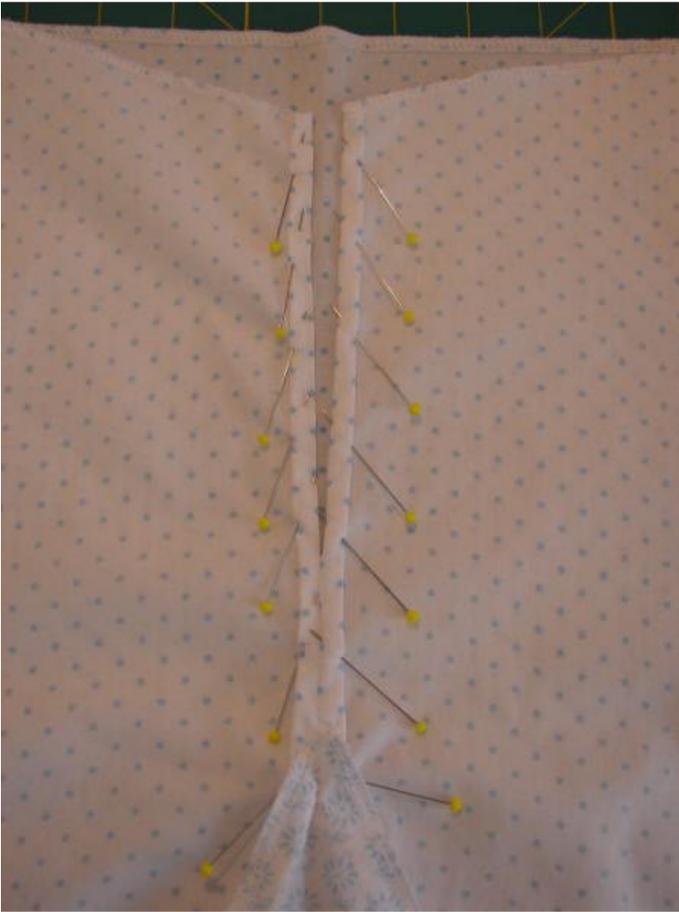
Naht vom Innenrock:
Die Spitze des Keils nach unten
klappen und feststecken.



Die hintere Naht vom Innenrock rechts auf rechts soweit schließen, so dass noch genug Platz ist, um den Reißverschluss zu öffnen.



Die Nahtzugaben jeweils zur Seite bügeln, auch dort, wo die Naht noch offen ist.



Die Nahtzugaben zur Hälfte nach innen umfalten, säumen und feststecken.



Beide Seiten feststeppen, auch ein kleines Stück neben dem Keil.



So sieht die Innenseite dann aus.



Das Kleid auf rechts wenden und hinlegen. Den Innenrock über das Kleid schieben, so dass die linke Stoffseite des Innenrockes auf der rechten Stoffseite des Kleides liegt.

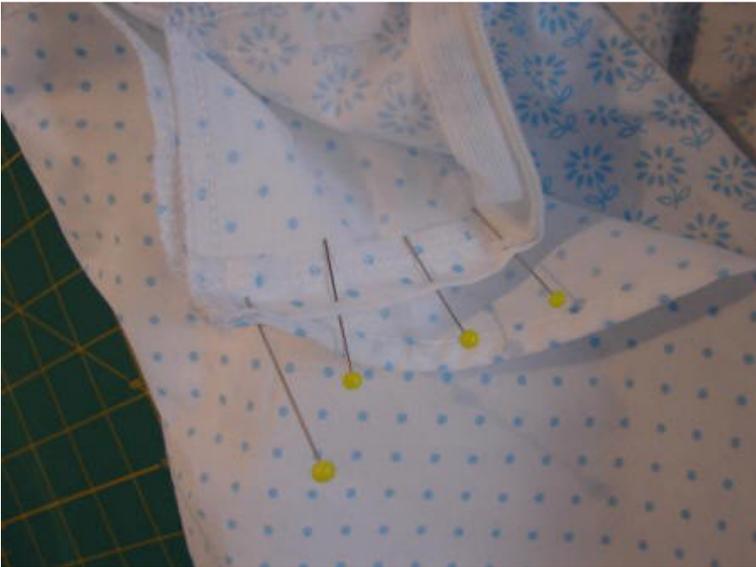


Die Passe nach unten klappen.

Die Nahtzugaben der Innenpasse an der rückwärtigen Mitte nach innen klappen und feststecken aber noch nicht festnähen.



Beide Rockteile auf die gleiche Höhe legen. Die Passe liegt zwischen den Röcken.



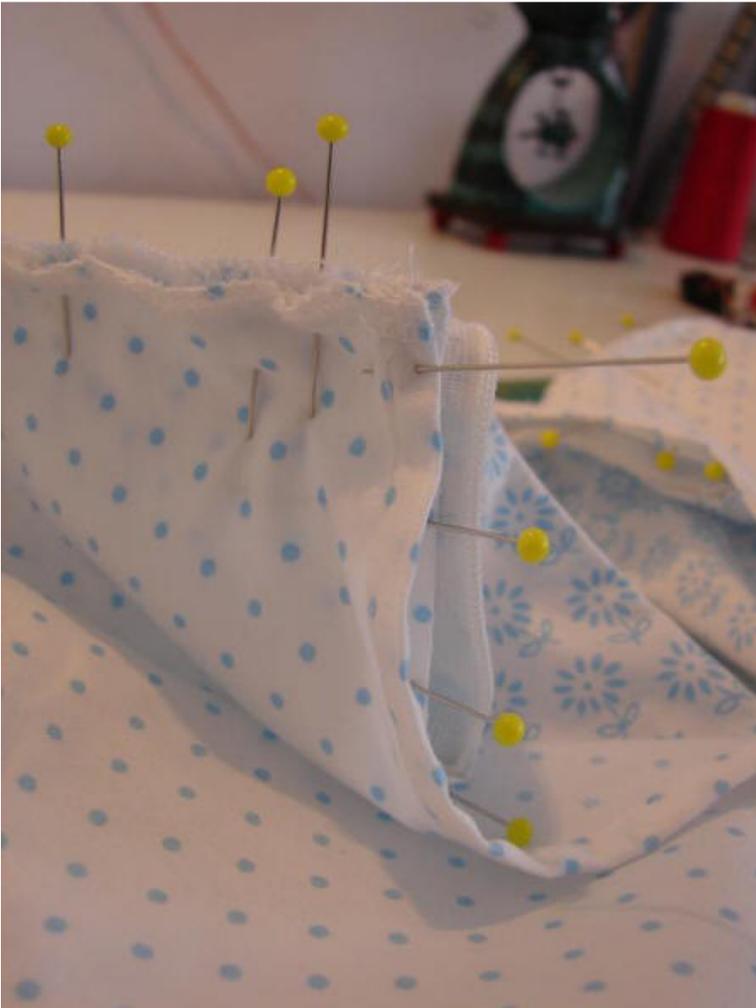
Das lose Teil von der
Innenpasse an den Innenrock
stecken.



Die beiden Seitennähte jeweils
aufeinander stecken, die Passe
liegt dazwischen.



So sieht es von oben aus.



Rundherum stecken.



Die Lagen nähen, genau auf oder etwas unter der vorigen Naht, bis 2 cm vor dem Reißverschluss.





Das Kleid wenden, der Innenrock liegt mit der linken Stoffseite außen.



Die Ecke vom Innenrock beim Reißverschluss abschrägen, so dass die Naht beim Reißverschluss nicht so dick wird.



Die Nahtzugaben an der rückwärtigen Mitte nach innen klappen und auf den Reißverschluss stecken sowie 1 cm über die Übergangsnah zum Rock. Der Rest vom Innenrock bleibt offen. Nähe dieses Stück von Hand.



Jetzt ist alles geschlossen und auch die Innenseite sieht schön aus.

Den Außen- und Innenrock mit einem kleinen Saum versehen oder rollsäumen.

FERTIG ist die Version ohne Rüschen!





Version mit einem, zwei oder drei Kräuselstreifen/Rüschen:



Die Rüschenstreifen können in beliebiger Länge und Breite nach Wunsch gearbeitet werden.

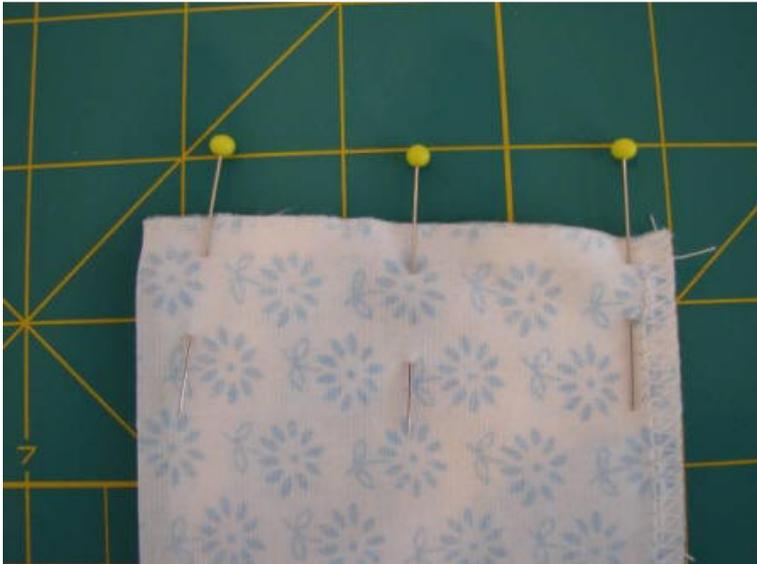
Beispiel für Gr. 128

Für den Außenrock zuschneiden:
6 Streifen von 8 cm x 140 cm

Für den Unterrock zuschneiden:
5 Streifen von 8 cm x 140 cm

Streifen zum Aufnähe auf den Unterrock ebenso zuschneiden.

Die Streifen an der Unterkante und den kurzen Seiten versäubern.



Die Streifen jeweils pro Farbe/Muster rechts auf rechts aneinander nähen und zu einem Ring schließen. Nahtzugaben auseinander bügeln.



Es sind jetzt drei lange Streifen.



Die Streifen säumen oder rollsäumen. Dies ist am einfachsten vor dem Kräuseln.

Hier wird ein Kräuselstreifen auf den Unterrock genäht und muss daher auch an der Oberkante versäubert werden.



Jetzt die Streifen einkräuseln.
Eine Anleitung ist z. B. [HIER](#) zu finden.



Den ersten Streifen in 4 gleiche Teile aufteilen. Auch den Rocksaum in 4 Teile aufteilen und die vier Stellen aufeinander stecken. An den beiden Unterfäden ziehen.



Die Kräuselung gleichmäßig verteilen und feststecken. Den Streifen an den Saum nähen. Den unteren Kräuselfaden heraus ziehen.



Den Kräuselstreifen an der Innenseite versäubern.



Kräuselstreifen nach unten klappen und absteppen. Evtl. mit einem Zierstich nähen.

Das FERTIGE Kleid mit einem Kräuselstreifen:



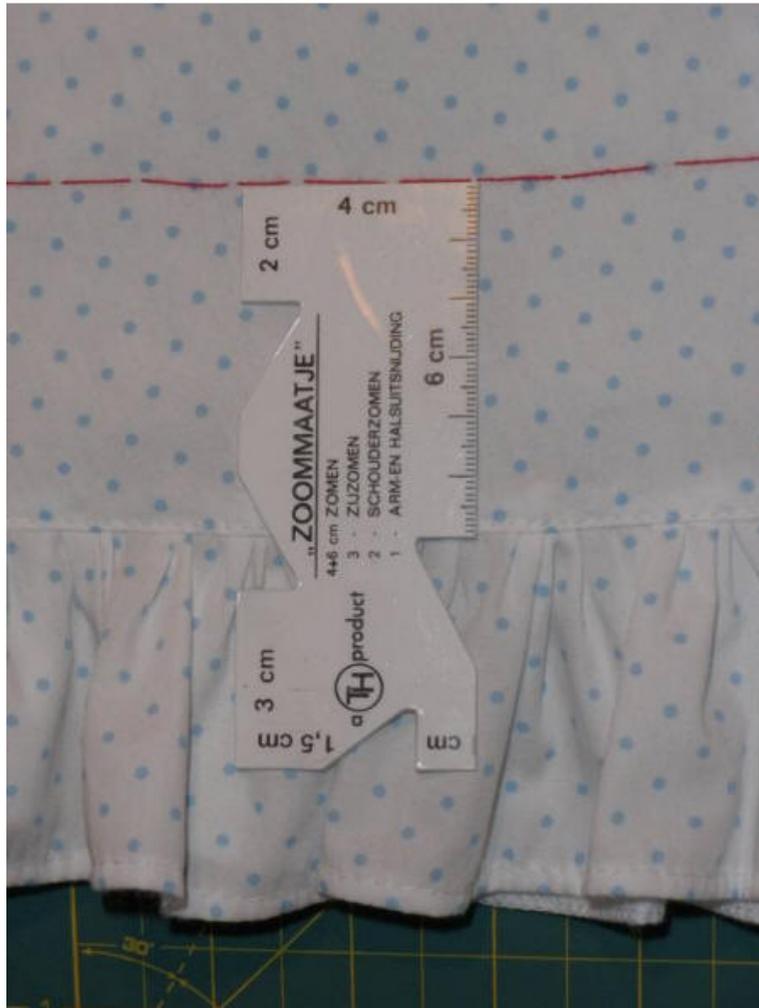
Den zweiten Kräuselstreifen nähen wie den Ersten, nur diesen an den Unterrocksaum nähen.

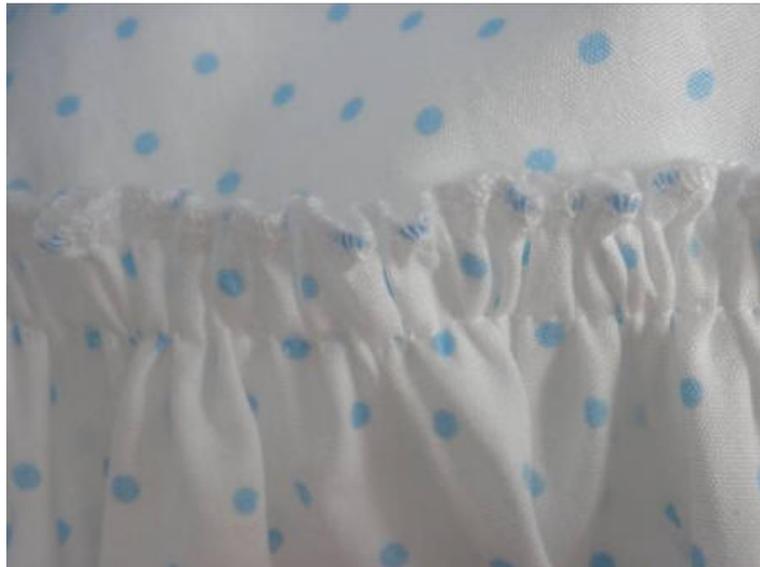
Das FERTIGE Kleid mit zwei Kräuselstreifen:



Der dritte Kräuselstreifen kommt auf den Unterrock im Beispiel 6 cm (oder 3,5 cm = Höhe des Kräuselstreifens lt. Schnittmuster) über der Naht des anderen Kräuselstreifens.

Markiere die Linie wo der Streifen angenäht werden soll. Dieser letzte Kräuselstreifen ist auch an der Oberseite versäubert und hat einen kleinen Saum oder Rollsaum.





Den Kräuselstreifen verteilen, feststecken und festnähen.

Das FERTIGE Kleid mit drei Kräuselstreifen:



Festkleid und Bolero WILLEMIENTJE

Design: Collie-Collie.com

**BOLERO - Version mit Kräuselstreifen und nicht
dehnbarem Stoff
(beidseitig tragbar)**





Hinweis:

Dieses Beispiel ist aus nicht dehnbarem Stoff genäht. Deshalb eine **Größe größer** verwenden und die Ärmel ggf. etwas einkürzen.

Dieser Bolero ist ebenfalls gedoppelt und beidseitig tragbar.

Alle Teile mit Nahtzugaben zuschneiden.



Schulternähte rechts auf rechts nähen.



Die Nahtzugaben jeweils auseinander bügeln.



Ärmel rechts auf rechts an den Bolero nähen. Die Nahtzugaben am Ärmel bis ca. 0,5 cm kürzen.



Die Nahtzugaben per Hand auf dem Vorder- und Rückenteil grob festheften.



Die Seitennähte aufeinander stecken. Stecke eine Stecknadel in die eine Seitennaht und durch die andere Seitennaht und dann wieder durch beide Nähte zurück.

Unterarm- und Seitennähte in einem Zug schließen. Nahtzugaben auseinander bügeln.



Boleros links auf links ineinander schieben. Die Ärmel nicht verdrehen.



Jeweils den Ärmelsaum nach innen falten und feststecken. Den Ärmel soweit herausziehen, dass die Ärmelsäume rechts auf rechts gegeneinander gesteckt werden können.

Die Säume nähen, den Ärmel wenden.



Den Ärmelsaum bügeln.



Für die Kräuselstreifen Stoffstreifen in doppelter bis dreifacher Länge der gesamten rückwärtigen Breite und des vorderen Ausschnitts zuschneiden. Die Streifenbreite sollte 3 bis 6 cm plus Nahtzugabe betragen.

Die Kräuselstreifen an den Schmalseiten rechts auf rechts zusammennähen und zu einem Ring schließen. Streifen längs mittig links auf links falten.



Den Streifen gedoppelt mit der Nähmaschine kräuseln.

Eine genaue Anleitung ist [HIER](#) zu finden.



Den Streifen in 4 gleiche Teile aufteilen und auch den Bolero rundherum in vier Teile aufteilen. Die Teile aufeinander stecken.



An beiden Unterfäden ziehen. Die Kräuselungen gleichmäßig verteilen und feststecken. Den Streifen an den einen Bolero nähen. Den unteren Kräuselfaden heraus ziehen



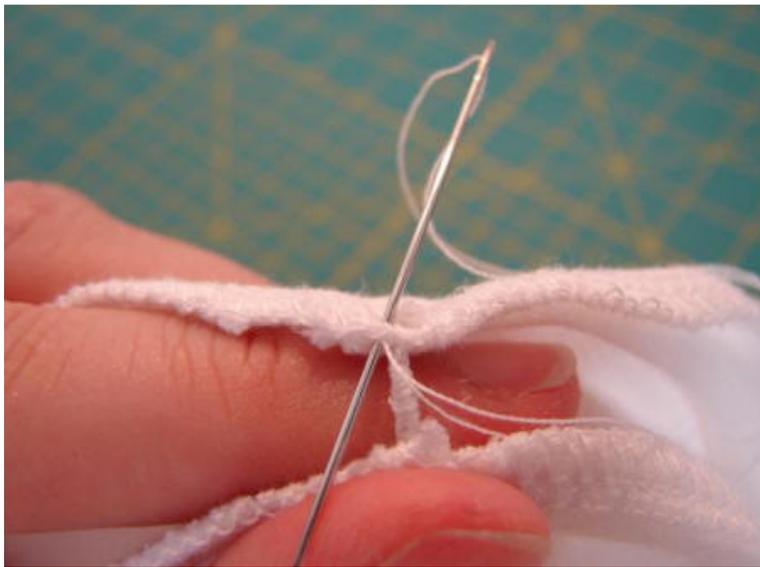
Die Boleros rechts auf rechts ineinander schieben.



Rundherum die Außenseiten aufeinander stecken, der Kräuselstreifen liegt dazwischen.



Bis auf eine Wendeöffnung
an der rückwärtigen
Unterseite
alles zusammennähen.



Die beiden Schulternähte
von Innen- und Außenbolero
an der Innenseite
miteinander durch einen
Stiel aus Handstichen
verbinden.



Den Bolero auf rechts
wenden.



Den Bolero rundherum absteppen und dabei die Wendeöffnung verschließen.

Die Markierungsfäden entfernen, den Bolero gut bügeln und FERTIG!



Festkleid und BOLERO WILLEMIENTJE

Design: Collie-Collie.com

BOLERO - Jersey-Version mit Ärmelschlitz



Dieser Bolero besteht aus 2 Lagen Jersey.

Zum Nähen von Jersey dehnbare Stiche (z. B. einen Overlock- oder einen schmalen Zickzackstich) verwenden. Zum Absteppen ebenfalls einen dehnbaren Stich (z. B. den dreigeteilten Zickzackstich) benutzen.

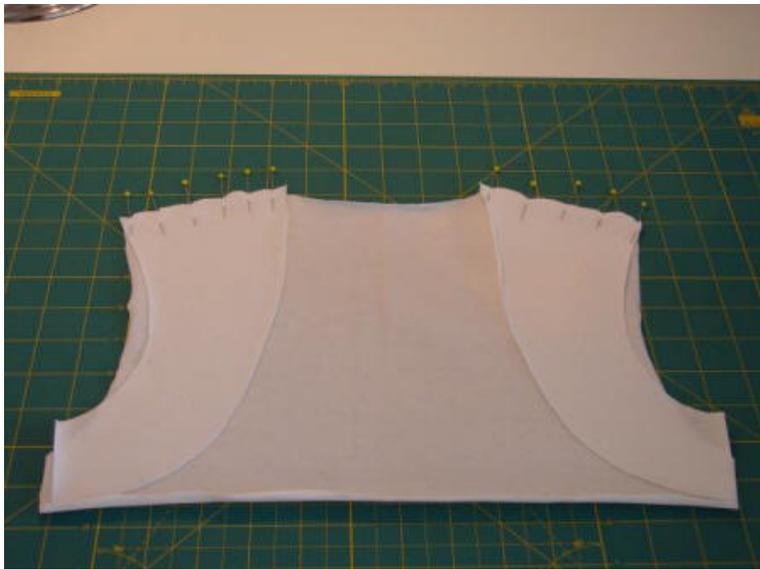
Am besten eine Jersey- oder Stretch-Nadel zum Nähen verwenden.



Alle Teile mit Nahtzugabe zuschneiden.

Ein ganz einfacher Bolero kann auch einlagig genäht werden.

Diese Anleitung beschreibt den komplett gefütterten Bolero. Dazu alle Teile doppelt zuschneiden.



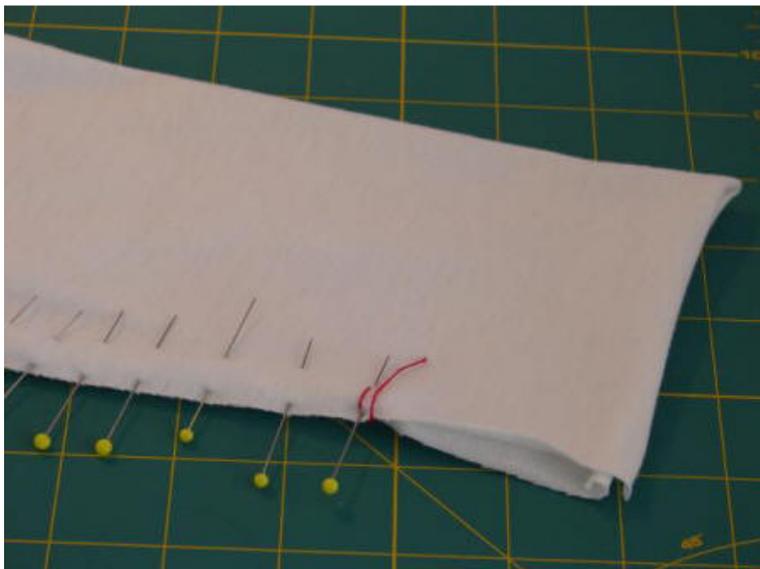
Schulternähte rechts auf rechts nähen.



Die Stelle an welcher der Ärmelschlitz anfängt markieren, z. B. mit einem farbigen Faden.



Die Ärmel rechts auf rechts an den Bolero nähen.



Unterarm- und Seitennähte in einem Zug schließen, aber nur bis zu der Markierung.

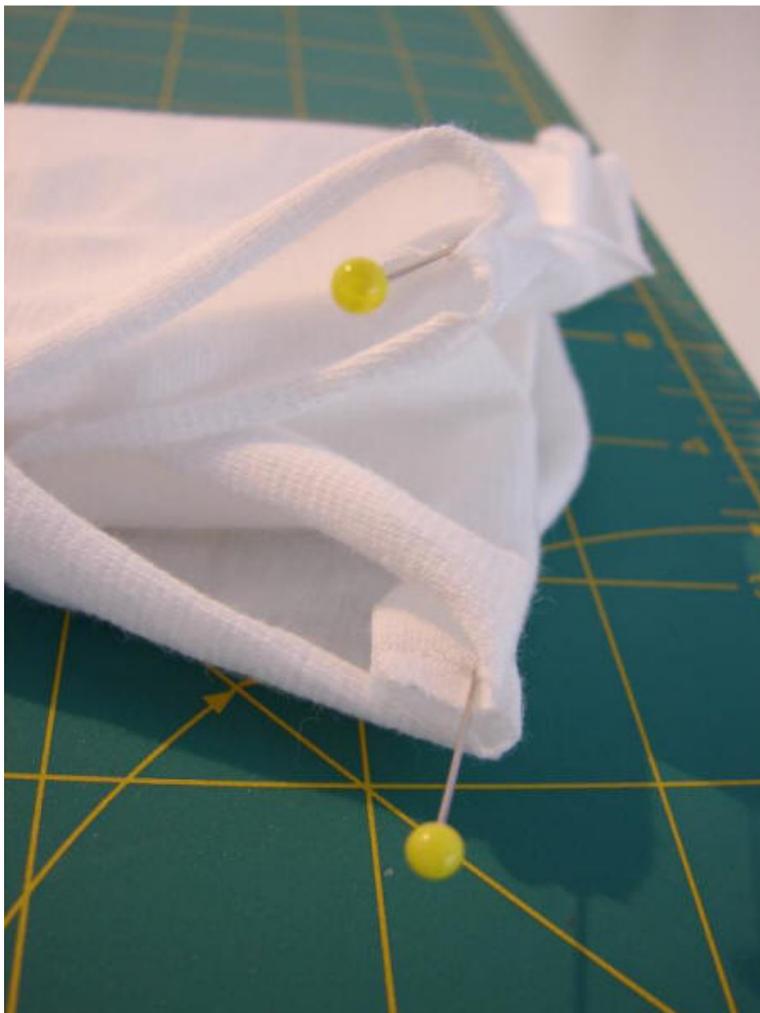


Die Fäden verknoten damit die Naht nicht auf geht.

Den inneren Bolero ebenso nähen.



Boleros links auf links ineinander schieben. Die Ärmel nicht verdrehen.



Die Säume jeweils nach innen falten und aufeinander stecken.



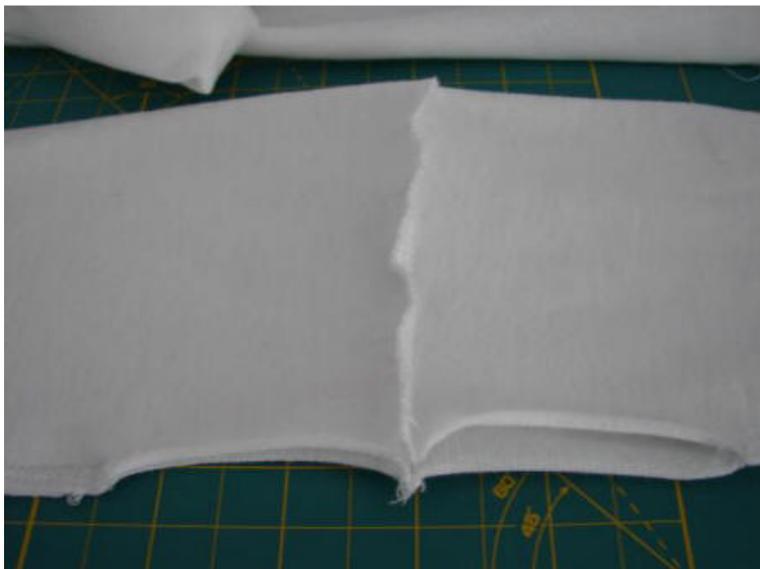
Den Ärmel durch das Armloch nach außen ziehen, auf links drehen und die Ärmel weiter aufeinander feststecken.



Rundherum den Saum von den Ärmeln rechts auf rechts stecken.



Den Saum nähen.



Den Ärmel mit dem Schlitz nach vorne flach auf dem Tisch hinlegen.



Eine Stecknadel an beide Seiten stecken wo der Schlitz endet.



Die Stecknadeln aufeinander legen.



Dann den Schlitz von der einen Seite bis zur Ärmelnaht feststecken und nähen.



Die anderen Seiten genauso arbeiten.



Ecken abschrägen und den Ärmel wenden.



Die Ecken vorsichtig ausformen.



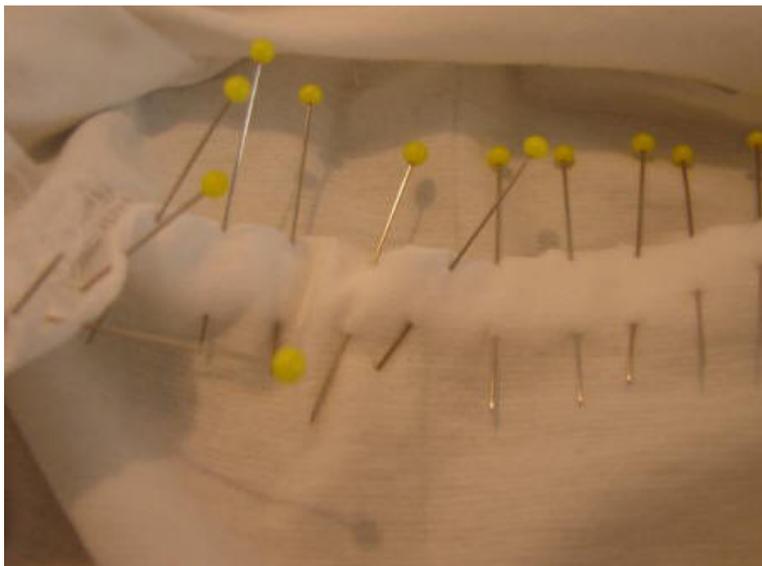
Den Bolero hinlegen. Die Säume im Halsausschnitt nach innen falten und feststecken.



Die Innenseite vom Bolero hoch falten.



Eine Stecknadel an den Halsausschnitt stecken.

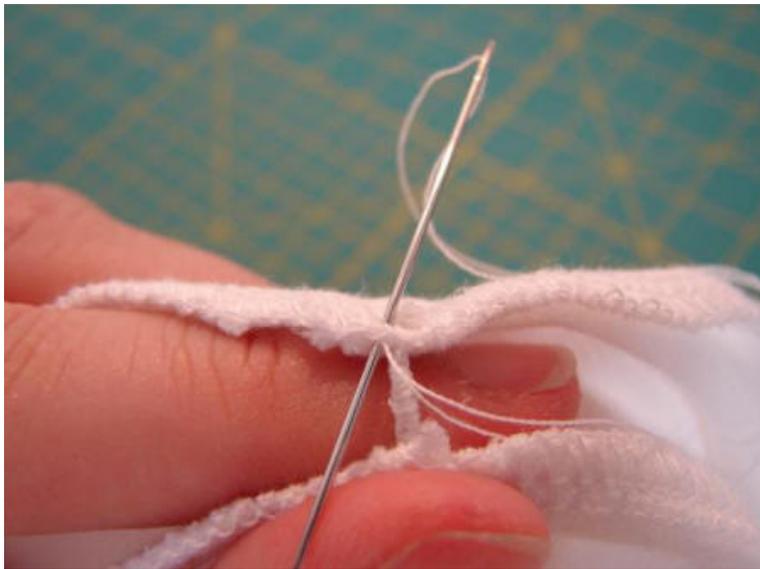


Die erste Stecknadel wieder entfernen.

Den Halsausschnitt von Schulter bis Schulter feststecken jeweils von der Seite zur Mitte.



Die beiden Boleros aufeinander feststecken - bis auf eine ca. 10 cm lange Wendeöffnung an der Unterseite - und zusammennähen.



Die beiden Schulternähte von Innen- und Außenbolero an der Innenseite miteinander verbinden. Dazu ein paar lockere Handstiche machen und diese umschlingen, so dass ein kleiner Stiel entsteht.



Bolero wenden, bügeln und die Wendeöffnung per Hand schließen.

Alternativ den Bolero rundherum knappkantig absteppen.

FERTIG!

